

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2026-0.444.618

22. Juli 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz und weitere Abgeordnete haben am 22. Mai 2026 unter der **Nr. 6137/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort im ersten Quartal 2026“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1,2, 11 und 12:

- *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort im ersten Quartal 2026? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*
- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort im ersten Quartal 2026? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*
- *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
 - a. *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
 - b. *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - c. *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*
- *Wie und welcher Form sind die Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort von dem Sparauflagen der aktuellen Regierung betroffen?*
 - a. *In welcher konkreten Höhe sind Budgetkürzungen im Bereich Übersetzungs- und Dolmetschleistungen vorgesehen?*
 - b. *Gab es seit Einführung der Sparauflagen Fälle, in denen aufgrund fehlender Dolmetscherleistungen Verfahren verzögert oder Kommunikationsprobleme festgestellt wurden?*
 - c. *Wurde Personal abgebaut oder wurden geplante Neuvergaben für Sprachdienstleistungen aufgrund der Sparauflagen gestoppt?*
 - d. *Welche Sprachen sind am stärksten von den Einsparungen betroffen?*
 - e. *Gibt es Überlegungen, verstärkt auf digitale Übersetzungstools zurückzugreifen, um Kosten zu senken?*
 - i. *Wenn ja, wie werden Qualität und Vertraulichkeit dabei sichergestellt?*

Dolmetschleistungen im Abrechnungszeitraum 01.01.2026 – 31.03.2026

Bereich / Zweck	Dolmetscher:in / Agentur	Sprache	Datum	Betrag in €
Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen, Positively Purple	Melanie Spanitz	Gebärdensprache	03.12.2025*	474,72
Besuch des amerikanischen Botschafters	Mag. ^a Susanne Watzek	DE - EN	28.01.2026	504,00
Besuch des Botschafters aus Aserbaidshan	ad hoc Dolmetscher & Übersetzungen - Interpreters & Translations GmbH	DE - AZ (Aserbaidshanisch)	03.02.2026	540,00
Besuch des slowakischen Verkehrsministers	ad hoc Dolmetscher & Übersetzungen - Interpreters & Translations GmbH	DE - SK	25.02.2026	540,00
Besuch des OECD-Generalsekretärs	ad hoc Dolmetscher & Übersetzungen - Interpreters & Translations GmbH	DE - EN	19.03.2026	540,00

* Abgerechnet im ersten Quartal 2026

Es wurden keine Übersetzungsleistungen im Abrechnungszeitraum 01.01.2026 – 31.03.2026 in Anspruch genommen.

Sämtliche Beauftragungen erfolgten unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des BVerG 2018. Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen werden nur herangezogen, wo sie zwingend nötig sind, dabei wird das Sparsamkeitsprinzip immer mitbetrachtet.

In einem Pilotprojekt wird auch mit digitalen Übersetzungstools gearbeitet. Neben der Beleuchtung der technischen Seite wurden auch die Benutzer:innen methodisch geschult, um eine fundierte Qualitätssicherung zu gewährleisten. Die Vertraulichkeit wird durch den Einsatz von kommerziellen Lösungen sichergestellt, die explizit zu übersetzenden Texte nicht speichern und nicht zum weiteren „Lernen“ ihrer Lösung heranziehen.

Zu den Fragen 3 bis 8:

- *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
- *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch den Krieg Iran/USA ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die Situation in Afghanistan ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*

- *Inwiefern entstand durch die Situation in Syrien ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?*

Es entstand kein Mehrbedarf im Sinne der Fragestellung.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
- *Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a. *Falls ja, welche?*

Lektorat und Korrekturat werden, meist in Englisch und Französisch, teils selbst in den Fachabteilungen durchgeführt. Abteilungsübergreifendes Lektorat und kürzere Übersetzungen in DE – EN bzw. EN – DE werden von einer im BMIMI tätigen ausgebildeten Anglistin erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

